

Katholische Kirchengemeinde  
St. Andreas und Martinus

# Pfarnachrichten

St. Andreas - St. Martinus  
Wülen - Wessum

11.02.2023– 19.02.2023

## SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. Februar 2023

### Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 15,15-20

2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10

Evangelium:  
Matthäus 5,17-37



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. «

Die Gebote dem Wortlaut nach zu erfüllen, ist schon eine Leistung. Und deshalb darf auch nicht der kleinste Buchstabe daran verändert werden. Doch das ist Jesus zu wenig.

Er lehrt uns, die Gebote auch nach ihrem Sinn zu erfüllen und nennt dafür eine Vielzahl an Beispielen. Ist das eine Überforderung?

Ja, wenn ich die Gebote einfach akzeptiere und nicht nach ihrem Sinn frage. Nein, wenn ich sie als Einladung zu einem gelingenden, friedlichen und glücklichen Leben begreife.

Ich glaube, das mutet Jesus uns zu. Er verlangt keinen blinden Gehorsam, sondern er möchte, dass wir seine Einladung zum Leben verstehen. Die Gebote sind wichtig wie das Geländer einer Brücke, damit wir nicht vom Weg abkommen und in die Tiefe stürzen, sie sind aber noch nicht der Weg selbst. Der Weg führt zu Gott.

Die Gebote sind Teil des Glaubens, doch der Glaube ist viel mehr, ist die persönliche Beziehung zu Gott, die dann auch die Beziehungen zu den Menschen prägt. Wenn ich die Beziehungen zu den Menschen verletzte, verletzte ich auch die Beziehung zu Gott und verletzte die Beziehung zu mir selbst, weil ich mich mir selbst entfremde. Ich bin nicht der Mensch, der ich sein könnte und der ich nach Gottes Wunsch auch sein soll. Das geschieht immer wieder, doch – und das ist Gottes großes Geschenk – so oft ich mich auch verirre, kann ich umkehren und darf sogar darauf vertrauen, dass Gott mir nachgeht und mir entgegenkommt.

Michael Tillmann

**Gott hat seine Gesetze, seine zehn Gebote, nicht mit einem Haltbarkeitsdatum oder einer Verfallsangabe versehen, denn eine ewige Wahrheit bleibt immer ewige Wahrheit, ganz gleich, wie sich die Zeiten ändern mögen.**

Gudrun Zydek

## **kfd Wessum – Jahreshauptversammlung und Gottesdienst**

Die Kfd Wessum lädt alle Mitglieder zur ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Sonntag, 12. Februar ein. Es wird mit einem Dankgottesdienst um 9:30 Uhr in der St. Martinus Kirche begonnen.

## **kfd Theatergruppe Wessum lädt zu drei Vorstellungen ein**

Am 17. März 2023 um 19:30 Uhr und am 18. März um 14:30 Uhr und 20:00 Uhr. Der Kartenverkauf ist in der Kinderbücherei Wessum an folgenden Terminen:

- Samstag, 25. Februar von 18:00 -20:00 Uhr
- Sonntag, 26. Februar von 10:00-12:00 Uhr
- Samstag, 4. März von 18:00 -20:00 Uhr
- Sonntag, 5. März von 10:00-12:00 Uhr



## **Wüllener Senioren feiern**

Der Büttnachmittag ist am Sonntag, 12. Februar 2023 ab 15 Uhr in der „Klein-Köln“ Arena. Neben den Vereinsmitgliedern dürfen sich auch Jecken, die eine Alternative zum Galaabend suchen, angesprochen fühlen

## **„Klein-Köln“- Karnevalsmesse**

**am Sonntag, 19. Februar um 10 Uhr in der St.-Andreas-Kirche.**

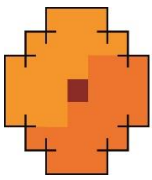
Menschen, die in diesen tollen  
Tagen jedem gut sein wollen;  
Die, indem sie Freud verkünden,  
wieder zu sich selber finden  
und im Leitspruch dieser Zeit:  
„Nur zur Freud und nie zum Leid!“ –  
einen Auftrag für sich sehn!  
Dann wird dieser Karneval schön!  
Lasset ruhen Hass und Pein!  
Lasst uns frohe Narren sein.



**Die Gottesdienste am Sonntag, 19.02. um 8 Uhr und 11 Uhr entfallen.**

## **Aschermittwoch, 22. Februar**

Mit den Worten „Kehre um und glaube an das Evangelium“ wird das Aschenkreuz aufgelegt. Am Aschermittwoch feiern wir in der St. Martinus Kirche um 8 Uhr die Wort-Gottes-Feier mit den Kindern des 3. und 4. Schuljahrganges. Alle Gläubigen sind dazu eingeladen. Am Abend feiern wir um 19 Uhr die Eucharistie in der St. Andreas Kirche. In beiden Gottesdiensten wird das Aschenkreuz aufgelegt. An diesem Tag entfällt der Gottesdienst um 9 Uhr in der St. Andreas Kirche!



## **Familie in Not**

Familie in Not ist ein Arbeitsbereich der Pfarrcaritas in St. Andreas und St. Martinus und hat sich hier in der Gemeinde zur Aufgabe gemacht hilfsbedürftige, alleinerziehende, ältere Menschen und in Not geratene Familien - sei es durch Krankheit oder Unfall - zu unterstützen.

Die Hilfe besteht darin, dass die Mitarbeiterinnen bei allen anfallenden Hausarbeiten, sei es putzen, bügeln, kochen, einkaufen usw. helfen. Die ersten zwanzig Stunden werden aus Spendengeldern finanziert. Wird weiterhin Hilfe benötigt, bezahlt die jeweilige Familie bzw. Person zurzeit 12,50 Euro an Familie in Not.

Seit Januar 2022 arbeitet Familie in Not in Wessum und Wüllen zusammen. Ein Mitgliedsbeitrag, wie es in Wessum sonst üblich war, wird nicht mehr erhoben. Das Hilfsangebot wurde der Wüllener Vorgehensweise angepasst. Das heißt auch in Wessum werden die ersten zwanzig Stunden nicht berechnet, unsere Mitarbeiterinnen bekommen 15,00 € die Stunde.

Es werden immer neue Mitarbeiterinnen gesucht. Wer ein paar Stunden in der Woche Zeit hat, kann sich bei Antonia Wynk, Tel. 81303 oder bei Maria Hassels, Tel. 987459 melden. Wir freuen uns über jede Verstärkung.



## **Nicht ohne meine Kippa!**

Mit Chuzpe gegen den Hass - Lesung und Gespräch mit Levi Israel Ufferfilge, dem zukünftigen Rabbiner von Münster.

Eine Veranstaltung des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken am 26. Februar um 17 Uhr im Karl-Leisner-Haus.

Ohne Kippa geht Levi Ufferfilge nicht aus dem Haus. Tagtäglich bestreitet er mit dem kleinen Stück Stoff auf dem Kopf seinen Alltag. Doch das Sichtbarsein als Jude bleibt nicht ohne Folgen: antisemitische Anfeindungen, Beleidigungen und kuriose Begegnungen. Eine erhellende wie schockierende Erzählung über das Jüdischsein in Deutschland heute. Herzliche Einladung! Kosten: 12 €, Infos und Anmeldung bei Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder, Tel.-Nr. 0175/2180681, E-Mail: [esther.bruenenberg@ekvw.de](mailto:esther.bruenenberg@ekvw.de).

## **Die Bardeler Fastenmeditationen**

**liegen zum Preis von 4,00 €/Stück in den Kirchen aus.**



Rechtzeitig zur bevorstehenden Fastenzeit hat Pater Wilhelm Ruhe vom Franziskanerkloster Bardel wieder ein neues Heft mit Meditationen veröffentlicht.

Auch in diesem Jahr hat er für die „Bardeler Fastenmeditationen“ Texte zusammengestellt, die, wie er sagt, den „Nerv vieler Menschen treffen“. Mit klarer Sprache möchte er die großen Fragen nach dem Sinn und dem Ziel unseres Lebens thematisieren.

## Ein Gott der Liebenden

Wir greifen einen alten – im Kern christlichen, nicht floristischen – Brauch auf und feiern den Valentinstag als Tag der Liebenden. Valentin war vermutlich Bischof von Terni im Norden von Rom. An einem 14. Februar (um 268) soll er unter dem



römischen Kaiser Claudius Gothicus wegen seiner Treue zu Christus als Märtyrer gestorben sein.

Der Überlieferung zufolge pflegte er Liebespaaren Blumen zu schenken. Ich finde das eine wunderschöne Geste für einen Bischof.

Nach einer weiteren Legende war Valentin mit der Tochter des römischen Gefängniswärters bekannt. Ihr soll der Märtyrer kurz vor seiner Hinrichtung eine Karte mit den Worten „von deinem Valentin“ geschickt haben.

An einem Tag wie dem Valentinstag braucht die Brücke zwischen Liebenden und der Kirche keine große Spannweite: Denn Gott, der uns Christen als Gemeinde versammelt, ist der Gott der Liebe. Das gilt nicht nur am Tag einer Hochzeit: Er ist es jeden Tag, auch an mühsamen und schweren Tagen, nicht nur in Gesundheit, sondern auch in Tagen der Krankheit.

Am deutlichsten ist er es für die Liebenden. Aber für alle anderen ist er es auch: für die einsamen Menschen, für die Menschen einer enttäuschten Liebe, auch – falls es die wirklich gibt – für Menschen, die gar nicht lieben können.

**Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten  
ist jeweils Mittwochmorgen bis 10 Uhr!**

**E-Mail : [standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de](mailto:standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de)  
[www.st-andreas-martinus.de](http://www.st-andreas-martinus.de)**

**Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b**

Tel. 02561 865298 / Fax 987029

**Öffnungszeiten:**

Montag 9:00-12:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 9:00-12:00 Uhr

Donnerstag 15:00-17:00 Uhr

Freitag 9:00-12:00 Uhr

**Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13**

Tel. 02561 971706

**Öffnungszeiten:**

Montag geschlossen

Dienstag 8:00-10:00 Uhr

Mittwoch 14:00-16:00 Uhr

Donnerstag 8:00-10:00 Uhr

Freitag 14:00-16:00 Uhr

**Pfarrer Stefan Jürgens**

Tel. 02561 896160, E-Mail: [juergens-s@bistum-muenster.de](mailto:juergens-s@bistum-muenster.de)

**In Notfällen ist ein Seelsorger über die Zentrale des „St. Marien-Krankenhauses“ in Ahaus zu erreichen. Tel. 02561 990**